



Wanderung W2:

**Pittenhart – Obing**

Länge:	ca. 8 km
Höhen- differenz:	insgesamt ca. 60 m Anstieg
Gehzeit:	ohne Pausen: ca. 2 Stunden
Sehenswür- digkeiten:	Albertaich: spätgotische Kirche mit hohem Zwiebelturm, innen barockisiert  Obing: Pfarrkirche St. Laurentius mit drei Figuren des Meisters von Rabenden  Obinger See mit Skulpturenweg (Bademöglichkeit)
Einkehrmög- lichkeiten	Albertaich Obing

Landkarte nebenstehend zum Ausklappen.

Die Beschilderung im Wandergebiet wird laufend verbessert, neben den gelben Straßenschildern werden einheitliche Rad- und Wanderwegweiser mit grüner Schrift auf weißem Grund aufgestellt (Beispiel innen).

**Alle Angaben ohne Gewähr.** Stand 17. Dez. 2008

Text: Ursula Lohrmann, Bad Endorf  
Gesamtherstellung: Beratung Rudolf Barth, Bad Endorf  
download: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/wandern/>

Bildnachweis:  
LEO: Peter Ludewig, Höslwang  
Photos: Ursula Lohrmann, Bad Endorf  
Rudolf Barth, Bad Endorf

Landkarte: Quelle <http://www.openstreetmap.org/>  
Bearbeitung unter Lizenz CC-SA 2.0  
GPS-Tracks und -Auswertung: ESR, <http://www.rosinger.de>

Dieses Faltblatt unterliegt dem Urheberrecht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

#### Herausgeber:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V.  
AK Bad Endorf - Obing  
Agnes-Bernauer-Platz 8  
80687 München

<http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>

## Pittenhart – Obing

**Leichte Tour, überwiegend  
auf Feld- und Waldwegen.**



**Wandern mit LEO**

**Lokalbahn Bad Endorf – Obing**



Weitere Informationen an den Bahnhöfen der Chiemgauer Lokalbahn und unter

<http://www.chiemgauer-lokalbahn.de/>

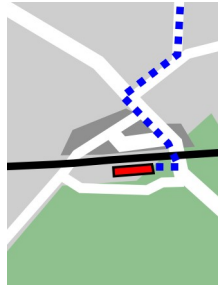
Sanfter Tourismus im westlichen Chiemgau

**PRO BAHN**  
Ihr Fahrgastverband



## Vom Haltepunkt Pittenhart ...

... gehen wir zur Straße, kreuzen links die Gleise und folgen der Straße ca. 200 m bis zum Feldweg rechts. Wir biegen rechts ein und folgen dem Weg bis zur Weggabelung, wo wir uns in Richtung Norden (nach links) halten. Der Weg steigt leicht an und bietet nach Süden gute Sicht auf den verlandenden Taubensee und das Gebirge.



An der Kreisstraße, gehen wir wenige Meter nach rechts und gleich wieder links. Die kleine Straße führt an Haiming vorbei nach Ilzham.

Ein empfehlenswerter Abstecher bringt uns im Ort zum höchsten Punkt von Haiming, dem Aussichts- und Wasserturm. Von der Plattform aus bietet sich ein guter Blick nach Osten und Norden. Das Gebirgs Panorama im Süden ist hinter der Vegetation verborgen. Doch unmittelbar neben dem Turm bietet sich auch ein freier **Blick nach Süden** (Bild).



Unterwegs schweift der Blick weit in die Umgebung bis Albertaich, Obing (Titelbild) und Schnaitsee .

In Ilzham geht nach Albertaich eine Straße, wir bevorzugen aber den Wanderweg. Er verläuft kurz in **Richtung Irlham** und zweigt nach etwa 200 Metern links ab. Sanft ansteigend führt er zum weithin sichtbaren Ort **Albertaich** (Bild oben Mitte). Die spätgotische Kirche liegt auf einem Moränenrücken (624 m) mit guter Fernsicht.



## Georg Hingerl

*Gasthaus und Pension*

**83119 Obing  
Albertaich 1**

Telefon und Fax:  
08624 1514



[www.gasthaus-hingerl.de](http://www.gasthaus-hingerl.de)

Der Rückweg geht zurück bis Ilzham, dann links in die Straße nach Obing. Nach ca. 150 m biegen wir links in den unbefestigten Feldweg nach Roitham ein. Bei der **Kapelle** (Bild) kreuzen wir die B 304 Wasserburg – Altenmarkt.



Eine kleine Straße bringt uns über Moosmühle im Bogen zurück zur Bundesstraße. Ihr folgen wir bis zur Abzweigung nach Amerang. Dort gehen wir nach rechts kurz in diese Richtung, dann aber sofort nach links in den Flurweg. Er mündet in die Bahnhofsstraße. Noch einige Meter nach links und wir kommen ...

**... zum Bahnhof Obing.**

## Regionale Verkehrspolitik

**PRO BAHN e.V.**

Der Kampf für die Lokalbahn Bad Endorf – Obing führte 1994 zur Gründung des Arbeitskreises Bad Endorf – Obing. Seit 2006 betreibt die Chiemgauer Lokalbahn die Strecke. Ein verkehrspolitisches Ziel ist erreicht. Streckenerhalt ist kein Selbstzweck, der Nutzen zählt: Die Lokalbahn erschließt den nordwestlichen Chiemgau für sanften Tourismus.

Was nützt Wohnbevölkerung und Gästen mehr, ein Museumszug zum Mitfahren oder ein moderner Zug, der nicht hält?



Eine Fremdenverkehrsregion benötigt sowohl ein lokales Verkehrsangebot als auch eine bessere Bedienung mit Regional- und Fernzügen. Nicht jeder Zug kann überall halten, ein integriertes Verkehrsangebot ist notwendig. **PRO BAHN** arbeitet an Konzepten mit und spricht mit den Zuständigen.

**Unser aktueller Erfolg:** Seit 14. Dezember 2008 **tägliche Spätverbindung Salzburg - Rosenheim** (mit Umsteigen in Prien) ab Salzburg 22:58 Uhr.

**Machen Sie mit!**

Jeden **2. Donnerstag im Monat**

19:30 Uhr Stammtisch in Rosenheim

Info: <http://www.pro-bahn.de/endorf-obing/>